BSV



12.

Handball 1. Bundesliga Frauen



1€

Saison 2021/2022

Sporthalle Neuplanitz

09. April 2022





AUS DEM INHALT

Kampf um den Klassenerhalt Neuigkeiten 1. Bundesliga



Liebe Handballfreunde,

ich begrüße Sie, liebe Zuschauer, zum zehnten Heimspiel in der 1. Handball Bundesliga der Frauen gegen die SG BBM Bietigheim in der Saison 2021/2022 in unserer Halle. Insbesondere heiße ich recht herzlich die Schiedsrichter, das Kampfgericht und natürlich die Gästemannschaft und Ihre Fans aus Bietigheim willkommen.

Die bisherigen Spiele in dieser Saison haben uns vor Augen geführt, welche Emotionen Spiele mit Zuschauern vermitteln. Deswegen bin ich dankbar, dass Sie wieder so zahlreich zu unseren Spielen kommen und die Mannschaft innerhalb von vier Tagen nun zum zweiten Mal tatkräftig unterstützen.

Das mitteldeutsche Derby gegen den Thüringer HC ist noch nicht mal 75 Stunden her und unsere Damen stehen wieder auf der Platte. Nach einem schleppenden Saisonstart sind unsere Mädels in der Liga angekommen, welches nicht zuletzt die letzten Wochen belegen. Dazu gehört auch das beherzte Spiel vom Mittwoch, welches nur knapp verloren ging.

Die Siege gegen die HSG Bensheim/Auerbach und vor allen auswärts in Halle waren sehr wichtig, haben uns aber noch nicht die erhoffte Luft im Abstiegskampf gebracht, da auch die Konkurrenz punktet. So rückt der "Tabellenkeller" immer enger zusammen und die "Spiele der Wahrheit" rücken näher. Diese sind am 16. April 2022 bei der HL Buchholz 08-Rosengarten und zuhause am 30. April 2022 gegen die HSG Bad Wildungen Vipers. Hier gilt es "Nägel mit Köpfen" für den Klassenerhalt zu machen, damit wir auch nächstes Jahr erstklassig sind. Das ist für die Region und uns sehr wichtig und würde uns auch die notwendige

Planungssicherheit verschaffen.

Unser heutiger Gegner, der bis dato ungeschlagene Tabellenführer, die SG BBM Bietigheim ist derzeit das "Maß aller Dinge" im deutschen Frauenhandball. Dies belegt nicht zuletzt auch der erfolgreiche



Einzug ins Final Four der European League. Die beeindruckende Siegesserie der BBM Bietigheim umfasst nunmehr 43 wettbewerbsübergreifende Erfolge. Gegen diesen Gegner etwas Zählbares zu erwarten, wäre vermessen. Vielmehr geht es darum, in diesem Spiel an der positiven Entwicklung mit Mentalität, Engagement sowie Spielverständnis festzuhalten und somit das Gesicht zu wahren.

Wie schon erwähnt, folgen dem heutigen Vergleich die entscheidenden Spiele um den Klassenerhalt. Nach dem hoffentlich erfolgreichen Auswärtsspiel in Rosengarten lade ich Sie recht herzlich am 30. April 2022 zum Match gegen die HSG Bad Wildungen Vipers ein.

Also, auf geht's Mädels!

Detlev Kaiser Schatzmeister



BAU UND ROHSTOFF T WASSERBAU UN D ALTLASTEN BERG UR WASSERWIRTSO EOTECHNIK BODEN KEHR UND INFRAST

Katharinenstraße 11 | D-08056 Zwickau Telefon 0049 375 27175-0 | E-Mail info@gub-ing.de | Web gub-ing.de

Unser heutiger Gast: SG BBM Bietigheim



Nr.	Name	Pos.	Statistik zum mitschreiben
11	Lieke van der Linden	TH	15.05.2001
12	Melinda Szikora	TH	19.11.1988
94	Gabriela Goncalves Dias M	Noreschi TH	08.07.1994
7	Magdalena Probst	LA	24.01.2004
67	Veronika Mala	LA	06.05.1994
8	Gianina Bianco	RA	21.09.2004
25	Trine Østergaard Jensen	RA	17.10.1991
30	Jenny Behrend	RA	20.01.1996
14	Karolina Kudlacz-Gloc	RL	17.01.1985
18	Matilda Ehlert	RL	16.12.2004
21	Kelly Dulfer	RL	21.03.1994
22	Xenia Smits	RL	22.04.1994
28	Stine Jørgensen	RL	03.09.1990
10	Inger Smits	RM	17.09.1994
15	Kim Naidzinavicius	RM	06.04.1991
27	Julia Maidhof	RR	13.03.1998
5	Antje Lauenroth	KM	03.10.1988
13	Luisa Schulze	KM	14.09.1990
24	Danick Albertine Snelder	KM	22.05.1990

Trainer: Markus Gaugisch
Torwart-Trainer: Vicente Àlamo
Co-Trainer: Frederick Griesbach
Team-Manager: Felix Bauer

Aktuelle Spielzeit:

Der amtierende Vizemeister aus Bietigheim spielt aktuell die perfekte Runde. Im Sommer wurde mit dem HBF-Supercup der erste Titel der Saison gewonnen, als man den deutschen Meister aus Dortmund mit 31:21 deklassierte. In der Bundesliga gewann die Mannschaft von Trainer Markus Gaugisch ausnahmslos jedes der bisherigen 20 Ligaspiele, ein Großteil dabei klar und deutlich. Außerdem stehen die Baden-Württembergerinnen im Final Four des DHB-Pokals (Halbfinalgegner: Thüringer HC). Als i-Tüpfelchen gelang der SG vergangene Woche mit zwei Siegen gegen den ESBF Besancon aus Frankreich (29:23 (A) und 30:20 (H)) der Einzug ins Final Four der EHF European League. Die Saison könnte für die SG BBM Bietigheim also mit historischen vier Titeln enden

Dementsprechend stark ist der Kader mit vielen Nationalspielerinnen zusammengestellt. Hervorzuheben sind hierbei die deutsche Nationalspielerinnen Julia Maidhof mit 70 und Kim Naidzinavicius mit 65, sowie die dänische Außenspielerin Trine Østergaard Jensen mit 62 Toren. Doch die Treffer verteilen sich auf mehreren Schultern. So haben zehn Spielerinnen mehr als 40 Saisontore

Historie:

Die Spielgemeinschaft zwischen der TSV Bietigheim und dem TV Metterzimmern wurde im Jahr 1997 beschlossen, etwas über zehn Jahre später trat auch die SpVgg. Bissingen bei, seither firmiert der Verein als "SG BBM Bietigheim". Die Spielgemeinschaft des 5.000 Mitglieder umfassenden Vereins beschränkt sich dabei nicht nur auf den Frauenbereich, den Herren gelang 2005 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Frauen zogen im Jahr 2009 mit dem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft nach. Dabei beließ es das Team aber nicht, sondern setzte in der Folgesaison mit dem Durchmarsch in die 1. Bundesliga noch einen drauf - in den Play-offs wurden zunächst die Füchse Berlin und dann auch die HSG Bensheim-Auerbach besiegt. Nach nur einem Jahr musste das Team 2011 die Beletage des deutschen Handballs aber wieder verlassen, in die zu diesem Zeitpunkt nun eingleisige 2. Bundesliga. Im Sommer 2013 gelang dann allerdings die Rückkehr in das Oberhaus und mit zahlreichen Verpflichtungen von Spitzenspielerinnen konnte man 2016 erstmals die Qualifikation für den Europapokal schaffen. In der anschlie-Benden Saison setzte man dann noch eins drauf. Mit 52:0 Punkten wurden die Enztälerinnen unter dem Trainer Martin Albertsen erstmals Deutscher Meister und schafften den Einzug ins Finale des EHF-Pokals. Der Titelgewinn wurde im Jahr 2019 wiederholt. Der BSV Sachsen Zwickau und die SG BBM Bietigheim duellierten sich zwischen 2009 und 2013 in sechs Duellen in der 2. Bundesliga. Hieraus resultieren zwei Siege für den BSV und vier Siege für unsere heutigen Gäste. Das Hinspiel der aktuellen Spielzeit war beim 35:20 in Bietigheim eine klare Angelegenheit für den ungeschlagenen Tabellenführer.

HEUTIGES SPIEL:

Schiedsrichter:

Thone, Martin / Zupanovic, Marijo

Kampfgericht:

Michalski, Dirk / Kirsch, Enrico

Hallensprecher:

Frank Uhlemann



Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau

Statistiken:

Bester Torschütze (Tore):

Julia Maidhof (72)

Bester 7m-Schütze:

Kim Naidzinavicius (44/54/81.5%) Tore/Versuch/Quote

Höchster Sieg gegen:

HSG Bad Wildungen Vipers (41:23)

Höchste Niederlage gegen:

Erfolge:

Deutscher Meister: 2017, 2019

Vereinsanschrift:

SG BBM Bietigheim Pleidelsheimer Str. 9 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: +49 (0) 7142-9197800 E-Mail: frauen@sgbbm.de Homepage: www.sgbbm.de

Facebook: www.facebook.com/SGBBM

NÄCHTES HEIMSPIEL:

Samstag, 30. April, 18 Uhr





BSV Sachsen Zwickau: HSG Bad Wildungen Vipers

Gastgeber BSV Sachsen Zwickau



Nr.	Name	Pos.	geboren	Statistik zum mitschreiben
12	Charley Zenner	TH	06.01.2000	
71	Ela Szott	TH	20.01.1998	
21	Nele Kurzke	TH	16.06.1990	
3	Lena Hausherr	LA	07.07.2001	
27	Jenny Choinowski	LA	06.05.1989	
55	Rebeka Ertl	RA	18.12.1994	
38	Anna Frankova	RA	22.10.1996	
35	Ema Hrvatin	RL	04.01.2000	
23	Simona Stojkovska	RL	02.11.1993	
13	Pia Adams	RM	07.01.1996	
8	Diana Dögg Magnusdottir	RR	19.09.1997	
18	Carlotta Fege	KM	18.07.2001	
28	Alisa Pester	KM	22.11.1998	
4	Isa-Sophia Rösike	RL/RM/RR	30.05.1994	
20	Petra Nagy	RL/RM	06.01.1993	
2	Chantal Wick	RL/RM/RR	24.02.1994	

Trainer: Norman Rentsch

Mannschaftsverantwortlicher: Lars Radecker

Co-Trainer: Dietmar Schmidt Physiotherapeut: Susann Schumann

STATISTIK BSV Sachsen Zwickau – Einzelspielerinnen

Platz	Name G	esamt	Feld	7 m	Tore/Spiel
1	Pia Adams	74	46	28/35 (80.0%)	4.4
2	Diana Dögg Magnusdottir	61	59	2/3 (66.7%)	3.6
3	Lena Hausherr	45	24	21/25 (84%)	2.8
4	Alisa Pester	31	31	-	1.8
5	Jenny Choinowski	30	30	-	1.9
6	Ema Hrvatin	30	30	-	2.7
7	Chantal Wick	25	24	1/1 (100%)	1.7
8	Rebeka Ertl	22	22	-	1.3
9	Simona Stojkovska	19	19	-	1.1
10	Petra Nagy	18	18	-	1.4
11	Anna Frankova	17	17	-	1.1
12	Isa-Sophia Rösike	12	12	-	0.7
13	Carlotta Fege	5	5	-	0.3
14	Nele Kurzke	3	3	-	0.2



SPIELPLAN BSV Sachsen Zwickau – 1. Bundesliga

Hinrunde – Saison 2021/2022

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
1	04.09.2021	18:00	BSV Sachsen Zwickau	SV Union Halle-Neustadt	20:36
2	11.09.2021	16:00	Buxtehuder SV	BSV Sachsen Zwickau	32:25
3	15.09.2021	19:30	BSV Sachsen Zwickau	Borussia Dortmund	26:34
4	24.09.2021	19:30	HSG Bensheim/Auerbach	BSV Sachsen Zwickau	25:18
Р	02.10.2021	18:00	BSV Sachsen Zwickau	HC Rödertal	23:31
5	16.10.2021	18:00	BSV Sachsen Zwickau	TSV Bayer 04 Leverkusen	29:22
6	20.10.2021	19:30	TuS Metzingen	BSV Sachsen Zwickau	22:17
7	30.10.2021	18:00	BSV Sachsen Zwickau	HSG Blomberg-Lippe	24:31
8	03.11.2021	19:00	SG BBM Bietigheim	BSV Sachsen Zwickau	35:20
9	29.12.2021	19:00	BSV Sachsen Zwickau	HL Buchholz 08-Rosengarten	25:24
10	02.01.2022	19:00	HSG Bad Wildungen Vipers	BSV Sachsen Zwickau	19:19
11	06.04.2022	19:30	BSV Sachsen Zwickau	Thüringer HC	22:24
12	11.05.2022	19:30	Sport-Union Neckarsulm	BSV Sachsen Zwickau	verlegt
13	22.01.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	VfL Oldenburg	27:28

Rückrunde – Saison 2021/2022

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
14	23.03.2022	19:30	SV Union Halle-Neustadt	BSV Sachsen Zwickau	22:25
15	12.02.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	Buxtehuder SV	28:35
16	26.02.2022	19:00	Borussia Dortmund	BSV Sachsen Zwickau	29:16
17	12.03.2022	19:30	BSV Sachsen Zwickau	HSG Bensheim/Auerbach	26:22
18	18.05.2022	19:30	TSV Bayer 04 Leverkusen	BSV Sachsen Zwickau	verlegt
19	04.05.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	TuS Metzingen	verlegt
20	02.04.2022	18:00	HSG Blomberg-Lippe	BSV Sachsen Zwickau	28:25
21	09.04.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	SG BBM Bietigheim	
22	16.04.2022	19:00	HL Buchholz 08-Rosengarten	BSV Sachsen Zwickau	
23	30.04.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	HSG Bad Wildungen Vipers	
24	07.05.2022	18:00	Thüringer HC	BSV Sachsen Zwickau	
25	14.05.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	Sport-Union Neckarsulm	
26	21.05.2022	18:00	VfL Oldenburg	BSV Sachsen Zwickau	

*kurzfristige Änderungen der Spieldaten sind möglich und werden immer aktuell bekanntgegeben // * v. = verschoben

TABELLE 1. Bundesliga

latz	Verein	Spiele	Differenz	Punkte	
1	SG BBM Bietigheim	20	235	40:0	
2	Borussia Dortmund (M)	16	102	30:2	
3	Buxtehuder SV	17	56	24:10	
4	Thüringer HC	19	17	24:14	
5	TuS Metzingen	17	11	21:13	
6	HSG Blomberg-Lippe	18	0	19:17	
7	Sport-Union Neckarsulm	17	-21	17:17	
8	SV Union Halle-Neustadt	17	-16	15:19	
9	HSG Bensheim/Auerbach	18	-31	13:23	
10	TSV Bayer 04 Leverkusen	18	-67	12:24	
11	VfL Oldenburg	18	-44	10:26	
12	HSG Bad Wildungen Vipers	20	-69	10:30	
13	BSV Sachsen Zwickau (N)	17	-76	9:25	
14	HL Buchholz 08-Rosengarten	18	-97	6:30	
		. •	<u>.</u>	0.00	

Ansetzungen 17. Spieltag der 1. Bundesliga 2021/2022

Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
20.02.2022	15:00	Buxtehuder SV	HSG Blomberg-Lippe	30:33
09.04.2022	18:00	Sport-Union Neckarsulm	HSG Bad Wildungen Vipers	
09.04.2022	18:00	HSG Bensheim/Auerbach	TSV Bayer 04 Leverkusen	
09.04.2022	18:00	BSV Sachsen Zwickau	SG BBM Bietigheim	
09.04.2022	19:00	Borussia Dortmund	TuS Metzingen	
09.04.2022	19:00	SV Union Halle-Neustadt	Thüringer HC	
10.04.2022	16:30	VfL Oldenburg	HL Buchholz 08-Rosengarten	



Bewirb dich einfach per E-Mail:



info@ex-act-gmbh.de

erkunden + vermessen GmbH, Katharinenstraße 9, D-08056 Zwickau Tel.: 0049 375 27175-1087, Fax: 0049 375 27175-71087

ENDSPURT - IM KAMPF UM DEN KLASSENERHALT



Der BSV befindet sich als Tabellenvorletzter neun Spiele vor Saisonende weiterhin mitten im Abstiegskampf – verfügt aber weiterhin über alle Chancen, die 1. Bundesliga zu erhalten. Im Tabellenkeller sah es dabei lange Zeit danach aus, als würde mit den Luchsen aus Rosengarten, der HSG Bad Wildungen und dem BSV Sachsen Zwickau drei Mannschaften den direkten Abstiegsplatz, sowie den Relegationsplatz 13. unter sich ausmachen. Doch seit einigen Spieltagen punkten die Kellerkinder kontinuierlich: So konnte der Tabellenletzte aus Rosengarten zuletzt einen Sieg über Neckarsulm (26:23) einfahren, verlor aber am vergangenen Mittwoch das Kellerduell gegen Bad Wildungen mit 25:32. Und jene Vipers siegten außerdem am 19. Spieltag 29:20 gegen Halle-Neustadt und springen somit auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Doch auch das Team von Trainer Norman Rentsch gewann im März zwei Spiele nacheinander (gegen Bensheim und bei Halle-Neustadt) und verkaufte sich zuletzt gegen die Topteams Blomberg-Lippe und Thüringer HC achtbar.

Dem geschuldet schob sich das untere Tabellendrittel in den letzten Wochen näher zusammen, sodass aktuell mindestens sechs Mannschaften gegen den Abstieg aus der 1. Handball Bundesliga der Frauen kämpfen. Auch durch viele direkte Duelle ist an den letzten Spieltagen der Saison Hochspannung garantiert. Deshalb blicken wir auf den Endspurt im Rennen um den Ligaverbleib:

Wer muss absteigen?

Laut der Durchführungsbestimmungen der Handball-Bundesliga der Frauen (HBF) steigt der Meister der 2. Liga direkt in die Bundesliga auf: Dies wäre nach jetzigem Stand der VfL Waiblingen. Der Tabellenletzte der Bundesliga steigt ab. Damit müssten aktuell die HL Buchholz 08-Rosengarten den direkten Gang in die 2. Bundesliga antreten.

Des Weiteren passte die HBF 2019 den Modus mit der Einführung einer Relegation an, wodurch der Zweitplatzierte der 2. Bundesliga auf den 13. der Bundesliga treffen wird. Dies würde aktuell ein Duell zwischen unserem BSV Sachsen Zwickau und Frisch Auf Göppingen bedeuten, welche in Hin- und Rückspiel den Aufstieg bzw. Verbleib im Oberhaus ausspielen würden. Diese Spiele sind für den 01.06.2022 und 05./06.06.2022 terminiert.Der Tabellenplatz 12 berechtigt als erster Nichtabstiegsplatz zum Klassenerhalt in der 1. Bundesliga, den aktuell die HSG Bad Wildungen belegt.

Wie läuft die Lizensierung für die Saison 2022/23?

Fristgerecht zum 01.03.2022 haben alle vierzehn Vereine der 1. Bundesliga für deren Startberechtigung in der höchsten deutschen Spielklasse ihre Lizenzunterlagen für die Saison 2022/23 eingereicht. Aufgrund der Ungewissheit, ob der BSV Sachsen Zwickau in der kommenden Saison erst- oder zweitklassig spielt, haben die Verantwortlichen die Lizenz für beide Ligen beantragt.

Der Lizenzierungsausschuss der HBF entscheidet bis Mitte Mai über die Anträge. Der Ausschuss besteht aus Axel Pick, Dipl.-Kfm., US-Certified Public Accountant und Rechtsanwalt, Martin Jäger, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, sowie Christoph Wendt, Geschäftsführer der Handball Bundesliga Frauen.

Aus der 2. Handball Bundesliga liegen vier Lizenzanträge für die 1. Bundesliga vor. Neben dem aktuellen Tabellenführer aus Waiblingen haben auch die Verfolger HSV Solingen-Gräfrath 76, FRISCH AUF Göppingen und Füchse Berlin die Erstligalizenz beantragt.

Wie sieht das Restprogramm und dies der Konkurrenz aus?

Das Restprogramm der Zwickauerinnen hat



es durchaus in sich. Vier Heimspielen stehen fünf Auswärtsspiele gegenüber. Dem heutigen Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus Bietigheim folgen die Wochen der Wahrheit. Dann reist der BSV zum HL Buchholz-Rosengarten (16.04.) und empfängt anschließend am 30. April Bad Wildungen in Neuplanitz. Diese beiden Duelle gegen die direkte Konkurrenz könnten vorentscheidenden Charakter haben. Danach warten mit dem Heimspiel gegen Metzingen (04.05.) und dem Auswärtsderby beim Thüringer HC (07.05.) zwei schwierige Aufgaben gegen Europapokalaspiranten. Anschlie-Bend kommt es durch ein Nachholspiel zu der skurrilen Situation, dass sich der BSV innerhalb von vier Tagen zwei Mal mit der Sport-Union Neckarsulm duelliert: Zuerst am 11. Mai in Neckarsulm, sowie am 14. Mai in Neuplanitz zum letzten Heimspiel der Saison 2021/22.

Die letzten beiden Saisonspiele beschreitet Zwickau dann zwar auswärts, aber nach aktuellem Stand gegen eventuelle Konkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib: Am 18. Mai reisen wir zum ehemaligen Meister nach Leverkusen und abschließend am 21. Mai zum VfL Oldenburg. Dabei muss noch erwähnt werden, dass das Team von Norman Rentsch aufgrund der Nachholspiele die letzten fünf Partien der Saison innerhalb von nur 14 Tagen absolvieren muss. Es zeichnet sich also ein harter Kampf ab.

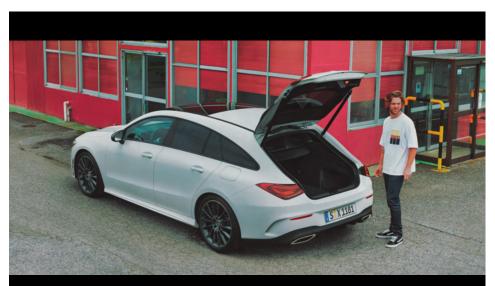
Doch auch die weitere Konkurrenz im Tabel-

lenkeller trifft sich bis zum Saisonende noch zu direkten Duellen. So reisen die **Luchse** morgen (10.04.) zum Auswärtsspiel bei den seit acht Spielen sieglosen Oldenburgerinnen. Außerdem empfangen die Luchse am letzten Spieltag Leverkusen in der eigenen Halle. Die **Vipers** haben am 13. April bei Bensheim, am 30. April in Zwickau und zum Saisonabschluss, zu Hause nochmal gegen Bensheim/ Auerbach, aber die Möglichkeit, gegen direkte Konkurrenz den Klassenerhalt perfekt zu machen.

Das auf dem Papier schwierigste Restprogramm hat der VfL Oldenburg. Nach dem morgigen Spiel gegen den Tabellenletzten aus Rosengarten, warten in den darauffolgenden fünf Spielen ausnahmslos Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte auf das Team des Trainers Niels Bötel. Dies könnte zur Situation führen, dass der VfL in den letzten beiden Saisonspielen bei Halle-Neustadt (14.05.) und zu Hause gegen den BSV (21.05.) enorm unter Druck stehen könnte.

Ein richtungsweisendes Spiel steht für die zusätzlichen Abstiegsanwärter am heutigen Tag an. Die **HSG Bensheim/Auerbach** empfängt **Bayer 04 Leverkusen**. Der Sieger kann sich etwas von den Abstiegsrängen absetzen, dem Verlierer droht ein Kampf bis zum Saisonende. Der Tabellenachte aus **Halle-Neustadt** sollte unter normalen Umständen mit aktuell 15:19 Punkten nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten.





Platz für Spielraum. Auch finanziell.

Der neue CLA Shooting Brake bietet großzügigen Freiraum im Innern. Passend dazu schränken Dich auch seine attraktiven Leasingangebote nicht ein. Mehr Informationen auf www.aktion.mercedes-benz.de/der-neue-cla

¹ Kraftstoffverbrauch CLA Shooting Brake 180 innerorts/ außerorts/kombiniert: 7,8-7,4/4,6-4,4/5,8-5,5 I/100 km; CO_.-Emissionen kombiniert: 132-125 g/km.

¹Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 09,19. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Angebot gültig bis 31.10.2019. ³Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die "NEFZ-CO₂" Werte" i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordung (EU) 2017/1153. Die Kraftsoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstatungen. ⁴Unversimdliche Preisemfehrlung des Herstellers

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für den CLA Shooting Brake 180^{1, 3}

Kaufpreis ab Werk ⁴	38.883,25 €
Leasing-Sonderzahlung	2.500,00 €
Gesamtkreditbetrag	38.883,25 €
Gesamtbetrag	19.252,00 €
Laufzeit in Monaten	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-0,53 %
Effektiver Jahreszins	-0,52 %

2zgl. Überführungskosten



349.00 €

Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

LUEG.

Schubertstraße 1, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 311-0, Fax: 0375 213040, info.zwickau@lueg.de, Mercedes-Center LUEG "Am Sachsenring"

Am Sachsenring 5, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 03723 4197-0, Fax: 03723 4197-14, bernsdorf.info@lueg.de, Mercedes-Center LUEG
"Am Stollberger Tor", Auer Straße 18, 09366 Stollberg, Tel.: 037296 712-0, Fax: 037296 712-20, stollberg, info@lueg.de, www.lueg-sachsen.de

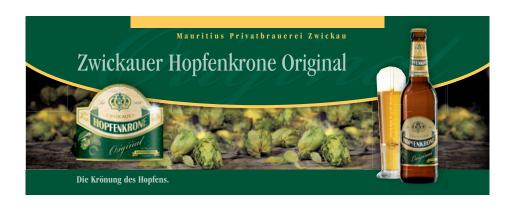
TABELLENKELLER 1. BUNDESLIGA

Platz	Verein	Spiele	Differenz	Punkte	
8	SV Union Halle-Neustadt	17	-16	15:19	
9	HSG Bensheim/Auerbach	18	-31	13:23	
10	TSV Bayer 04 Leverkusen	18	-67	12:24	
11	VfL Oldenburg	18	-44	10:26	
12	HSG Bad Wildungen Vipers	20	-69	10:30	
13	BSV Sachsen Zwickau (N)	17	-76	9:25	
14	HL Buchholz 08-Rosengarten	18	-97	6:30	

RESTPROGRAMM DER ABSTIEGSKONTRAHENTEN

BSV S	achen Zwickau:	(13., 392	2:468, -76, 9:25 Punkte, 9 verbleibende Spiele)
9.4.	SG BBM Bietigheim (H)	11.5.	Sport-Union Neckarsulm (A)
16.4.	HL Buchholz-Rosengarten (A)	14.5.	Sport-Union Neckarsulm (H)
30.4.	HSG Bad Wildungen Vipers (H)	18.5.	Bayer 04 Leverkusen (A)
4.5.	TuS Metzingen (H)	21.5.	VfL Oldenburg (A)
7.5.	Thüringer HC (A)		

HL Buc	chholz 08-Rosengarten	((14., 423	3:520, -97, 6:30 Punkte, 8 verbleibende Spiele)
10.4.	VfL Oldenburg (A)	7.5.	Borussia Dortmund (H)
16.4.	BSV Sachsen Zwickau (H)	14.5.	HSG Bensheim/Auerbach (A)
27.4.	SV Union Halle-Neustadt (H)	21.5.	Bayer 04 Leverkusen (H)
30.4.	Buxtehuder SV (A)		
4.5.	HSG Bloomberg-Lippe (H)		



HSG E	Bad Wildungen Vipers	(12., 541	:610, -69, 10:30 Punkte, 6 verbleibende Spiele)
9.4.	Sport-Union Neckarsulm (A)	21.5.	HSG Bensheim/Auerbach (H)
13.4.	HSG Bensheim/Auerbach (A)		
30.4.	BSV Sachsen Zwickau (A)		
7.5.	Buxtehuder SV (H)		
14.5.	Borussia Dortmund (A)		

denburg	(11., 45	8:502, -44, 10:26 Punkte, 8 verbleibende Spiele)
HL Buchholz-Rosengarten (H)	7.5.	Sport-Union Neckarsulm (A)
Borussia Dortmund (H)	14.5.	SV Union Halle-Neustadt (A)
TuS Metzingen (A)	21.5.	BSV Sachsen Zwickau (H)
Thüringer HC (H)		
SG BBM Bietigheim (A)		
	HL Buchholz-Rosengarten (H) Borussia Dortmund (H) TuS Metzingen (A) Thüringer HC (H)	HL Buchholz-Rosengarten (H) 7.5. Borussia Dortmund (H) 14.5. TuS Metzingen (A) 21.5. Thüringer HC (H)

TSV B	ayer 04 Leverkusen	(10., 452	2:519, -67, 12:24 Punkte, 8 verbleibende Spiele)
9.4.	HSG Bensheim/Auerbach (A)	11.5.	Borussia Dortmund (H)
13.4.	Buxtehuder SV (A)	18.5.	BSV Sachsen Zwickau (H)
16.4.	SV Union Halle-Neustadt (H)	21.5.	HL Buchholz-Rosengarten (A)
30.4.	TuS Metzingen (H)		
7.5.	HSG Blomberg-Lippe (A)		

HSG E	Bensheim/Auerbach	(9., 506)	:537, -31, 13:23 Punkte, 8 verbleibende Spiele)
9.4.	Bayer 04 Leverkusen (H)	7.5.	SG BBM Bietigheim (H)
13.4.	HSG Bad Wildungen Vipers (H)	14.5.	HL Buchholz-Rosengarten (H)
16.4.	TuS Metzingen (A)	21.5.	HSG Bad Wildungen Vipers (A)
27.4.	Borussia Dortmund (A)		
30.4.	HSG Blomberg-Lippe (A)		

















16

1. BUNDESLIGA – NEUIGKEITEN



Neckarsulm verpflichtet Gomilar Zickero

Die Sport-Union Neckarsulm verstärkt sich zur kommenden Saison mit der 21-jährigen Slowenin Tija Gomilar Zickero. Die Rechtsaußenspielerin wechselt vom Champions League-Viertelfinalisten RK Krim Mercator Ljubljana nach Baden-Württemberg.

Cheftrainerin Tanja Logvin vermeldet erfreut: "Tija ist bereits seit mehreren Jahren bei Krim

Ljubljana im Team, ist in der slowenischen Nationalmannschaft die gesetzte Spielerin auf Rechtsaußen und spielt die letzten zwei Jahre regelmäßig in der Champions League. In ihrem Verein hat man auf ihrer Position mit Jovanka Radicevic nun eine absolute Weltklasse-Handballerin verpflichtet und nach vielen gemeinsamen Gesprächen mit ihr sowie dem slowenischen Nationaltrainer haben wir sie von unserem Verein und dem Wechsel nach Deutschland überzeugen können" Zickero unterschreibt einen Vertrag für zwei Spielzeiten bis 2024.







Thüringer HC vermeldet Kaderumbruch

Der Thüringer HC baut seinen Kader im Sommer massiv um.

Mit Annika Meyer, Asil Iskit, Labrina Tsakalou und Kerstin Kündig werden vier wichtige Stützen die Mannschaft von Trainer Herbert Müller mit Ende der Saison 2021/22 verlassen. Zudem steht der Abgang von Emma Ekenman-Fernis zum schwedischen Klub Luqi HE schon länger fest.

"Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen für ihr Engagement beim Thüringer HC. Die THC Sport GmbH und der Thüringer HC e. V. wünschen den Spielerinnen für ihre persönliche und sportliche Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg", teilte der Verein mit.

Vor allem der Abgang von Labrina Tsakalou wiegt für die Thüringerinnen schwer, da die 29-jährige Griechin die Topscorerin des Clubs ist. Wohin die vier Spielerinnen wechseln, steht aktuell noch nicht fest.



Rosengarten verlängert mit Spielmacherin

Die HL Buchholz 08-Rosengarten haben den am Saisonende

auslaufenden Vertrag mit ihrer erfahrenen Rückraumspielerin Sarah Lamp um ein Jahr verlängert. Der Vertrag gilt sowohl für die 1. als auch für die 2. Bundesliga: "Ich bin sehr froh, dass Sarah noch ein weiteres Jahr dem Luchsbau erhalten bleibt. Unser junges Team benötigt ihre Erfahrung. Sarah spielt eine fantastische Saison", erklärt der Geschäftsführer der Lüchse, Sven Dubau.

Die 29-jährige Lamp spielt, bis auf eine kurze Unterbrechung beim SVG Celle 2016, seit über neun Jahren in der Nordheide und wird dieses Engagement bis mindestens 2023 fortsetzen.



FACEBOOK FOTO DER WOCHE





Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: BSV Sachsen Zwickau e.V. Vereinsregister Nr.: 70197

Geschäftsstelle:

Stiftstraße 11, 08056 Zwickau Tel. 0375 81891131

www.bsvzwickau.de

Layout/Satz:

Redaktion: Paul Müller www.lautundbunt.net Druck:

Zschiesche GmbH, www.zdruck.de Auflage: 400 Exemplare

Fotos:

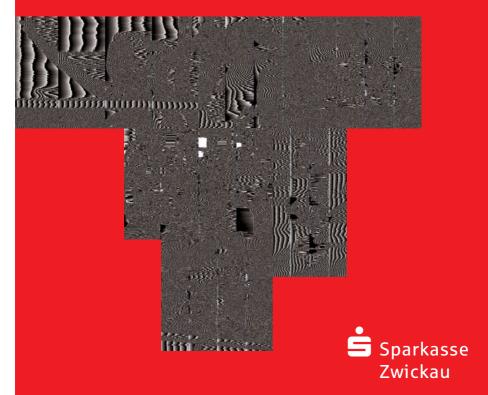
Fotografie Marko Unger







Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region Zwickau.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de